



---

## **TSV Schömburg 1901 e. V. Mitgliederversammlung 08. März 2024**

Am 8. März 2024 fand die Mitgliederversammlung des TSV Schömburg im Silbersaal des Kurhauses statt. Geleitet durch den Vorsitzenden Kultur Bernd Kugele wurde die Versammlung pünktlich unter Anwesenheit zahlreicher Mitglieder eröffnet. Ganz zur Freude der Vereinsführung und der Mitglieder war auch Joachim Zillinger, als Vertreter für die Gemeindeverwaltung, anwesend. Nach einleitenden Worten galt der erste Gedanke den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern. Anschließend folgten die Jahresberichte des Vorstands Kultur und des Vorstands Sports. Im Bereich der außersportlichen Aktivitäten blickte Bernd auf ein ereignisreiches und zugleich arbeitsintensives Jahr zurück. Neben den ehrenamtlichen Einsätzen zahlreicher Helfer wurde auch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch das Rathaus erwähnt. Des Weiteren konnte sich der TSV in den letzten Monaten zunehmend auf seine Sponsoren und Gönner verlassen. Dank der zusätzlichen finanziellen Mittel lassen sich Vorhaben wie die Förderung des Jugendfußballs und das Erwerben von Trainingsmaterial sorgenfreier bewältigen. In seiner Rede mahnt er aber auch an, dass es dem TSV Schömburg an Planungsperspektive fehle, sollte sich der Gemeinderat weiter gegen eine Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten auf dem bestehenden Vereinsgelände aussprechen. Die positive Vereins- und Jugendarbeit werde gehemmt, da die Platzkapazitäten auf dem Rasen schon jetzt völlig ausgeschöpft sind und sich mehrere Mannschaften den Rasen in gleichem Zeitfenster teilen. Dieser Dauerzustand verursacht neben der Komplexität für unsere Trainer und den Einschränkungen einer altersgerechten Ausbildung vor allem einen erhöhten zeitlichen Pflegeaufwand. Die jährlichen Kosten zur Restauration nehmen indessen zu, sodass hier auch aus wirtschaftlicher Sicht eine Alternative geschaffen werden müsse.

Es folgte der Bericht des Vorstands Sport durch Nikola Corak. Dieser leitete seine Bilanz mit Lob und Anerkennung für die Mannschaften und das gewachsene Trainerteam ein. Insbesondere die Vielfalt und das Miteinander seien gesondert zu erwähnen. Aktuell umfasst der TSV ca. 300 Mitglieder, wovon knapp 90 Jugendliche und weitere 45 aktive Herren am wöchentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb teilnehmen. Im Bereich der Junioren hat sich die Zahl in den letzten 3 Jahren somit verdoppelt. Eine stolze Gesamtsumme an Sportlern und Mitgliedern, wie auch Joachim Zillinger feststellte. Im laufenden Spieljahr stellt der TSV Schömburg Jugendmannschaften im Bereich der Bambinis (ab 4 Jahren) bis zu den B-Junioren. Trotz schwerer Zeiten für den Amateursport steigt die Zahl der Jugendlichen im TSV konstant an. Einen Mangel nach Mitgliedern und Junioren spürt der TSV bei seiner Arbeit nicht – ganz im Gegenteil. Ein Verdienst, den Corak seinen Trainern zugutekommen lässt. Die Gründe für die positive Entwicklung liegen an der gleichmäßig fairen Behandlung aller Kinder und den guten Beziehungen zwischen Trainer, Eltern und Spielern im Verein. Neben den sportlichen Highlights 2023, darunter das sehr gut angenommene 11-m-Turnier und das spannende Aufstiegsspiel

der Ersten Mannschaft im Juni letzten Jahres, sind auch diverse F-Jugendspieltage gelungen. Auch für 2024 sind größere Veranstaltungen dieser Art fester Bestandteil der Jahresplanung und befinden sich bereits in Ausarbeitung. Das Sportfest bspw. findet am Wochenende 15.06.-16.06. statt. Rückblickend haben sich alle Juniorenmannschaften in der abgelaufenen Saison 2022/2023 gut geschlagen und stehen auch jetzt im Bereich der Erwartungen. Insbesondere Hüseyin Konu's C-Junioren bereiten aktuell sehr viel Freude und führen verdient die Tabelle an. Im Bereich des Herrenfußballs gab es zu Beginn dieser Saison einige personelle Veränderungen, was sich durchaus bei den Ergebnissen bemerkbar machte. Die Mannschaft brauchte ein paar Spieltage, um sich zu finden, konnte aber im Laufe der Hinrunde zu alter Stärke zurückfinden.

Aber nicht nur die Erste Mannschaft, sondern auch die Zweite Mannschaft läuft den Leistungen aus der letzten Saison hinterher. Mit Blick auf die Rückrunde soll auch hier der „turnaround“ endgültig bewältigt werden. Corak lässt dabei durchblicken, dass sich die Reserve einer Verjüngungskur unterzogen hat und der Altersdurchschnitt inzwischen bei unter 24 Jahren liegt. Dass hier viele Sportler dabei sind, die in den letzten Jahren wenig Spielpraxis hatten, merkt man den Jungs am Ball zwar an, dafür sind sie hoch motiviert und haben Spaß bei der Sache. Für die kommende Saison sind die Weichen für den Jugend- und Aktivenfußball bereits gestellt. So werden auch hier zahlreiche Juniorenteams, teilweise als Jugendspielgemeinschaft mit dem TSV Schwarzenberg, die Farben der Gemeinde nach außen tragen. Im Verbund mit den Kameraden aus Schwarzenberg gibt es seit der letzten Saison eine Vereinbarung zur Weiterentwicklung und Förderung der gemeinsamen Jugendarbeit. Ziel ist es, Jugendlichen aller Herkunft und Wohnorten den Weg zu uns zu öffnen und so das Vereinsleben zu erweitern. Nachdem Nikola Corak seinen wie immer sehr ausführlichen Bericht beendete, übergab er das Wort Elke Brinkert. In ihrer Funktion als Vorsitzende Finanzen berichtete auch sie von einem guten Geschäftsjahr, wenngleich der Umsatz im Verkauf zum Vorjahr leicht zurückging und die steigenden Kosten bei den Betriebsmitteln zusätzlich auf den Jahresgewinn drücken. Anschließend übernahm Joachim Zillinger das Wort und bedankte sich für die transparente Darstellung der Bereiche und lobte die gute Vereinsarbeit. Mit Blick auf das 125-jährige Jubiläum, welches dem Verein 2026 bevorsteht, ist er zuversichtlich, dass wir den eingeschlagenen Weg weiter erfolgreich bestreiten werden. Was das Anliegen des Vereins zur Erweiterung der Sportanlage betrifft, so sicherte er dem TSV Schömberg seine volle Unterstützung zu und nehme gerne die gehörten Informationen zur Diskussion in die Gremien und Ausschusssitzungen mit. Wir als Verein sind gespannt, ob die notwendige Freigabe zum Umbau der Hartplatzfläche erteilt wird und ob die akuten Probleme nach all den Zugeständnissen der letzten Jahre gewürdigt werden. Im Anschluss fand die Entlastung des Vorstandes statt. Ein formaler Akt, welcher einstimmig erfolgte.

Als nächster Tagesordnungspunkt galt es die Positionen des Vorsitzenden Kultur, des Leiter Presse/Öffentlichkeit und des Leiters für Gebäude und Anlagen zu wählen. Bei der Wahl zum Leiter Presse/Öffentlichkeit wurde Adrian Haug einstimmig wiedergewählt. Er wird das Amt somit 2 weitere Jahre ausüben. Der Fokus soll dabei noch stärker auf soziale Medien gelenkt werden, ohne dabei das klassische Printmedium zu vernachlässigen. Bei der Wahl der beiden anderen Funktionen endete nach jahrzehntelanger Amtsausübung ein bedeutender Lebensabschnitt für Bernd Kugele und Mario Kling. Bernd stieg in der Saison 2002/2003 als Jugendtrainer für seinen Sohn in die ehrenamtliche Vereinsarbeit ein und begleitete die Mannschaft der 1995/1996er bis in den Bereich der A-Junioren. Nach einer kurzen Zeit der Ruhe übernahm er schließlich 2012 das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden.

Zusammen mit Daniel Corak und Armand Grundstein leitete er die Stricke des Vereins in den Jahren 2012-2014, ehe er dann eine Amtsperiode ohne Vertretung die Vereinsführung darstellte. Mit der Satzungsänderung 2016, folgten ihm Nikola Corak und Elke Brinkert (zuvor schon Kassier eingesetzt) in die Vereinsführung. Dieses Trio erreichte 2019 den Sprung in die A-Klasse, in der sich die Erste Mannschaft noch heute befindet. Den Verdienst, den Bernd dem Verein entgegenbrachte, lässt sich nur schwer in Worte fassen. Unzählige Stunden verbrachte er v. a. auf dem Rasen, wenn andere in den Urlaub fahren und sorgte damit für ein sattes Grün in den Sommermonaten. Ähnlich groß ist der Verdienst von Mario Kling, welcher gerne als 24/7-vor-Ort-Handwerker bezeichnet werden konnte. Seine Amtsübernahme geht zurück auf das Jahr 2006. Seitdem war Mario ununterbrochen der Mann mit dem grauen Bus, welcher stets vor dem Vereinsheim anzutreffen war und dem Vereinsheim einige Male mit einer Not-OP das Leben verlängerte. Beiden Kameraden wurde zum Dank und als Anerkennung für ihre jahrelange Verbundenheit ein Präsent überreicht. Dabei betonten beide, dass sie selbstverständlich weiterhin dem Verein die Treue halten und bei Arbeitseinsätzen sehr gerne ihre Hilfe anbieten werden.

Neu in den Vorstand gewählt wurden jeweils einstimmig Max Schnürle als Vorsitzender Kultur und Guido Jänicke, der sich um alle technischen Belange kümmern wird. Damit stehen dem Verein nicht nur zwei neue Amtsinhaber zur Verfügung, sondern auch Personen, die den Verein bis ins kleinste Detail kennen und voller Tatendrang sind.

Zum Abschluss wurde noch einmal auf das Wesentliche im Verein eingegangen – die Mitglieder. Mit Karl-Heinz Kugele konnten wir einem Mann, welcher schon als Spieler, Trainer und zu seiner aktiven Zeit auch als Unterstützer da war, die Ernennung zum Ehrenmitglied zuteilwerden lassen. Wir bedanken uns für deinen Einsatz in den letzten 50 Jahren und für die wertvollen Worte auch an diesem Abend. Außerdem wurden für 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel Monika Corak, Daniel Corak, Nikola Corak sowie Marko Corak und Robin Mesaros ausgezeichnet. Auch euch gilt unser größter Dank für die bisher geleistete Arbeit im Verein. Das Schlusswort nutzte Nikola Corak, um die Anwesenden auf die nächsten Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Im Fokus stehen hier weiterhin das Ehrenamt und die Förderung der Junioren in der Gemeinde Schömberg.